

# AUF DEN ZAHN GEFÜHLT ...

**H**err S., 75 Jahre, hatte einige Jahre eine Zahnvollprothese. Diese behinderte ihn beim Essen und Sprechen. Allein und unbeobachtet kam er damit zurecht. Er passte sich die Speisen so an, dass er kleine Stücke zu sich nahm ohne fest zubeißen zu müssen. In Gesellschaft fühlte er sich unsicher und behalf sich mit verschiedenen Haftcremes. Diese schmeckten künstlich und brachten nicht den erhofften Halt für ein saftiges Steak. Speisereste verankerten sich manchmal, dass nur die Reinigung am Waschbecken möglich war.

Gespräche führte er eher zurückhaltend, damit die Prothese nicht verrutschte. Er wünschte sich schon lange eine bessere Lebensqualität. Mit seinem langjährigen Zahnarzt kam er zu keiner Lösung. Den Tipp von Freunden, sich einem anderen Zahnarzt anzuvertrauen und das erste Gespräch ließ ihn hoffen. Eine CT Diagnostik bei einem Radiologen zeigte dem Zahnarzt exakt

die Situation. Diese besprach er mit unserem Zahntechniker und dem Patienten. Dabei wurde deutlich, dass durch die lange Tragezeit der Zahnvollprothese, der Kiefer sich zurückgebildet hatte. Ein sicherer Eingriff mit Hilfe einer speziellen Schablone sollte es trotzdem ermöglichen. Es wurde ein Stufenplan über ein Jahr zusammengestellt, der zeit- und kostenträglich war.

Ein Teil seiner Ersparnisse für mehr Lebensqualität und dem sicheren Gefühl von festen Zähnen war es ihm wert. Das wiedergewonnene Wohlgefühl mit „eigenen“ Zähnen als Zahnimplantate ist anderen gut zu beschreiben. T-Bone-Steaks und gute Gespräche sind wieder willkommen – täglich.

**ago dental-labor GmbH**  
Osttor 44 · 48165 Münster-Hiltrup

Telefon 0 25 01-44 74-0  
[www.ago-dental.de](http://www.ago-dental.de)

**arbeitet mit Zahnärzten, die  
Wissen was Patienten wollen.**